



www.biasyl-regensburg.de
Email bi.asyl@yahoo.com

19. 09. 2026

Manuskript BI Asyl Rede IKW Auftakt Neupfarrplatz 19. Sept 26 (kleingedrucktes beim Vortrag weg lassen)

Eine Forschungsstudie vom Feb 26 – im Auftrag der Bundesregierung 2021 - hat nachgewiesen, dass rassistische Diskriminierung **kein Einzelfall, sondern ein strukturelles Risiko sind**. Wir weisen laufend darauf hin, dass die vielen **Asylverschärfungen** der früheren Ampelregierung und noch schlimmer der jetzigen Regierung **eine Form des institutionellen staatlichen Rassismus** ist. **Was ist schlimmer: All das oder die** mit den Verschärfungen einhergehende **Stimmungsmache**, Schüren von Ressentiments, Ausländerfeindlichkeit, Rassis-mus...? Das Ergebnis all dessen, verbunden mit Sozialabbau und immer mehr Sorgen und Ängsten in der Bevölkerung, sind auch die Wahlerfolge der AFD. Wer dem Teufel den kleinen Finger gibt, dem nimmt er die ganze Hand und mehr. **Die AFD bekämpft man nicht durch schrittweises Nachgeben ihrer rassistischen Positionen!**

Mit **GEAS** wurden die **massivsten Asylverschärfungen seit Jahrzehnten** von der EU 2024 beschlossen und von der Bundesregierung 2026 im Rahmen des Anpassungsgesetzes nochmal verschärft, gegen den Protest von Menschenrechtsvereinigungen, Fachverbänden, Kirchen, auch Teilen von Bündnis 90/Grüne und SPD. **Kommt zu der VA am 5. Oktober ins Evang. Bildungswerk**. Ein Vorstandmitglied von Pro Asyl und die Leiterin der Caritas Rgbg Referat Migration/Integration werden informieren und diskutieren. Siehe Programmheft, flyer und Plakate ...

Gelder für Integrationskurse wurden gekürzt, die Asylverfahrensberatung ist bedroht, für Asylsozialberatung werden in Bayern die Anzahl der förderfähigen Beratungsstellen um knapp 20 % reduziert.

Die Äußerungen der Bundesregierung zu den Ereignissen von CEUTA und der Weigerung Italiens, weiterhin keine Dublin Geflüchtete zurück zu nehmen, waren beschämend. Fluchtursachen und damit die Zahl der Geflüchteten steigen dramatisch. Aber Dobrindt und Herrmann rühmen sich, dass immer weniger in die EU und nach Deutschland kommen (Deutschland ist nur noch an vierter Stelle in Europa). Damit steigt die Zahl der Toten, dies geht auf Kosten viel ärmer Länder...

Geflüchtete sind nicht die Ursache für fehlende bezahlbare Wohnungen und die dramatischen Kürzungen Sozialem, Bildung, Pflege, Gesundheit... Oder die Benzinpreise (Das nun beschlossene Trostpflaster löst das Problem nicht!)

Statt Fluchtursachen verringern, werden flüchtlingspolitische Fragen missbraucht, um Verantwortung für gesamtgesellschaftliche Versäumnisse und infrastrukturelle Mängel auf Geflüchtete zu schieben. **Das ist** - ich habe es schon gesagt - **Wasser auf die Mühlen der AFD, so wird Rassismus geschürt...** So erodieren Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Menschlichkeit. **Nicht Nationalität, Geschlecht, Hautfarbe oder Religion trennt Menschen, sondern Reichtum und Armut bzw. Chancen und Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe**. Lasst uns diese Einsicht über die Grenzen hinaus unserer jeweiligen Gruppe, Verband, Organisation oder Partei verbinden mit dem Bemühen gegen Sozialabbau und Militarisierung und die dafür verantwortliche Politik der Bundesregierung.

Danke !

Hinweis auf

- Infotisch
- VA 5. Okt - flyer und Plakate
- Kartentausch
- Demo gg Abschiebeterminal
- Gemeinsam gegen Sozialabbau: DGB Aktionstag 26.9. Bündniskundgebungen in Rgbg jeden 1. Monat des Monats